

Archiv 2009

Weihnachtsreiten 2009

Am 20.12.2009 war es wieder soweit und der Pensionsstall Mellmann öffnete seine Türen zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Das weihnachtliche Wetter mit einer ordentlichen Ladung Schnee sorgte von vornherein für schöne Stimmung.

Aufgrund der Wetterlage hatten die Organisatoren aber auch Abstriche zu verzeichnen: Die eingeladene Voltigiermannschaft des Rahlstedter Reit- und Fahrvereins sagte ab, denn das Pferd im Hänger bei diesem Wetter zu transportieren sei zu riskant. Dafür zeigten aber alle Anwesenden Verständnis.

Das Programm begann um 14 Uhr mit der typischen Bläsermusik geleitet von Hermann Mellmann. Daraufhin folgte eine kurze Ansprache des Vorstandes und schon ging es auch los: Die Jugendquadrille unter der Leitung von Katja S. eröffnete das Programm der Vorführungen. Als Mutter einer Reiterin der Quadrille hätte ich bei den Proben nie erwartet, dass diese schwere Quadrille mit all den Wendungen und Drehungen jemals etwas wird. Aber Katja, wie immer optimistisch, hat mich eines besseren belehrt, vielen Dank dafür! Kurz gesagt: Die Jugendquadrille war supertoll und die Mädels haben ihre Sache großartig gemacht! Auch die Kostüme waren wieder einmal super (DANKE an dieser Stelle an Gaby, die sich wie jedes Jahr die Mühe gemacht hat die Kostüme extra zu schneiden, einfach toll!!!). Es wurde kräftig applaudiert, die Halle tobte und es wurde sogar eine Zugabe gefordert. Die gab es leider nicht, aber vielleicht gibt es ja eine bei der nächsten Weihachtsfeier.

Nach diesen tollen Aufführung der jungen Mädels ging es weiter mit einer Show der etwas anderen Vierbeiner: den Hunden. Gabi war extra mit ihrer „Dogdance“ Gruppe angerückt um einen Einblick in ihr Training mit den Vierbeinern zu geben. Die Trainerin und weitere Teilnehmer zeigten den Zuschauern, wie man sich sinnvoll mit den Hunden beschäftigen kann: Auf spielerische Art und Weise entstehen bei den Proben richtige „Tanzfiguren“. Die Hunde und die Herrchen/Frauchen beeindruckten das Publikum sehr und es hat allen großen Spaß gebracht zu sehen, wie viel Freude die Hunde und ihre Zweibeiner bei dieser Sache haben.

Vielleicht hat diese Aufführung den ein oder anderen Hundebesitzer ja auf den Geschmack gebracht?

Last but not least ging die Erwachsenenquadrille unter der Leitung von Thomas Däbel an den Start. Auch diese war ein großer Erfolg und zum Schluß kam als I-Tüpfelchen das kleine schwarze Shetty Talis herein um die Gruppe ein wenig „aufzuwühlen“ (das Pony schlängelte sich durch die aufmarschierten Reiter). Einige der Großpferde haben sich doch tatsächlich über diesen süßen, aber wohl geplanten, Besuch erschrocken. Unter großem Applaus beendete so die Erwachsenenquadrille den Teil der Vorführungen.

Nach alter Sitte geht es danach ab ins Reiterstübchen und der ein oder andere hat sein Glück beim Julklapp versucht, das leckere Essen genossen oder einen netten Plausch mit dem „Boxnachbarn“ gehalten. Für das Essen, wie Würstchen, Getränke und Suppe bedanken wir uns alle nochmal extra bei Familie Mellmann, bei Lars Juhl und bei den div. Kuchenspenden der Zuschauer. Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung und ich freue mich schon auf

die nächste Feier, wenn es wieder heißt: Weihnachtfeier 2010 im Rahlstedter Reit- und Fahrverein!!!

Geschrieben von Familie Juhl

Bilder zu diesem Event findet ihr [hier](#).

Reitabzeichen Lehrgang Okt. 2009

Unser Lehrgang begann an einem Freitag ganz entspannt mit einer Stunde vorreiten um den aktuellen Leistungsstand der Teilnehmer abzuschätzen und im Anschluss der ersten Theoriestunde.

Am folgenden Wochenende stand jeweils in 2 Gruppen (Kleines und Großes Reitabzeichen, also Kl. E und A, getrennt) Springen auf dem Plan. Im Anschluss folgten jeweils die wichtigen Theoriestunden. Zur hautnahen Vorbereitung musste Sonja herhalten: Als Rappe bietet die Stute idealen Kontrast zur weißen Kreide, die unser Trainer Thomas Däbel fröhlich auf dem Fell verteilte, um Knochen der Hinter- und Vorderbeine einzuzeichnen. So musste Sonja einiges über sich ergehen lassen bis jeder Prüfung verstanden hatte an welchem Platz welcher Knochen sitzt!

Natürlich durften in den Theorieeinheiten auch Sattel und Trense nicht fehlen und auch hier wurden alle Details beschrieben und angepasst. Auch hier stand Sonja mit Engelsgeduld den Prüflingen zur Verfügung.

So ging es Tag für Tag weiter voran: im Wechsel mit Spring- und Dressureinheiten kam der Prüfungstag immer näher. Der Parcours wurde jeden Tag um ein oder zwei Hindernisse erweitert, bis er zur Generalprobe komplett stand. Für Reiter und Pferd genug Möglichkeiten den Parcours bis dahin im Schlaf reiten zu können.

Auch die Dressuraufgabe wurde auswendig gelernt. Wegen der schwachen Nerven der Prüflinge wurde die Aufgabe zur Prüfung dann doch von Marlies Möwe-Jarren hervorragend vorgelesen.

Der Prüfungstag verlief mit der detaillierten Vorbereitung unseres Trainers reibungslos: Die Prüfungen liefen wie am Schnürchen und zum größten Teil zufriedenstellend für die Teilnehmer ab. Nach jeder Prüfung sank die Aufregung der Teilnehmer merklich, bis es abends um 19.30 Uhr endlich geschafft war!

Es waren 8 harte Tage voller Verzweiflung, Hoffnung, Aufregung und ganz viel Spaß, die sich gelohnt haben! Jetzt können wir sagen:

Juhuuu wir haben es geschafft!

Juhuuu wir haben bestanden!

Den Basispass haben bestanden:

Lea Juhl, Lara Schikedanz + 11 Kinder vom Schimmelreiterhof

Das kleine Reitabzeichen haben bestanden:

Lea Juhl, Lara Schikedanz, Annette Eisenhut und Sabine Möwe-Jarren

Das große Reitabzeichen hat Katja Schönfisch bestanden.

Unser Dank gilt allen voran unseren Pferden:

Joker's Little Boy, Picket Fences, Castino, Bounty, Sonja, Stine und Luca-Liseux!

Danke für eure Nervenstärke und den Mut am Sprung!

Natürlich gilt auch größter Dank allen Helfern und Freunden, die für Beruhigung, Aufmunterung und Beistand nicht nur am Prüfungstag parat standen!
Zu guter Letzt natürlich ein großes Dankeschön an Thomas Däbel, der mit größter Geduld zum Springen aufmunterte, bei der Dressur noch so kleine Fehler aufdeckte und in der Theorie noch so blöde Antworten ertragen hat !!

Geschrieben von Sabine

Quadrillenturniere im Oktober

Im Oktober haben wir das Quadrillenturnier des Reitstalls Butler in Groß Flottbek besucht. Unter einem großen und sehr erfahrenen Feld von Mitbewerbern hat sich das bunte Team des Rahlstedter Reitvereins gut geschlagen. Mit einem kleinen Patzer in der Prüfung konnten wir hier jedoch keine Platzierung erlangen

Dennoch waren alle Mitreiter, Helfer und Ich getreu dem Motto: „(Endlich wieder) Dabei sein ist alles!“ sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung. Zur Freude Aller gab es für Jeden eine rosafarbene Schleife als Dank für die Teilnahme. Mit Sicherheit eine der auffälligsten Schleifen in der Sammlung eines jeden Reiters.

Eine Woche später sollte bereits das nächste Turnier anstehen, diesmal auf dem Gelände des Reitvereins Granderheide. Die überschaubare Konkurrenz ließ das Team frohen Mutes in die Abreithalle starten. Auch dieses Mal kam leider die Aufregung bei den Pferden (und Reitern?) durch, sodass die anfangs so perfekte Ausführung der Quadrille (ich habe es nicht gewagt zu atmen zwischenzeitlich..) doch nochmal den ein oder anderen Patzer erleben musste.

Unter einem kleinen Feld hat es das Team dann aber auf den 3.Platz geschafft und sich sehr über eine Schleife, Plakette und braune Bandagen für alle gefreut. Besonders erfreulich waren die Richterkommentare, die unsere Ausführung (bis auf die Patzer), die Figuren und die Musik sehr gelobt haben.

Für das nächste Jahr haben wir uns wieder ein paar Turniere in den Kalender geschrieben und werden den Winter über fleißig trainieren.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den tapferen Fahrern und Helfern bedanken, die alle Nervosität so gut abgefangen haben und sogar in aller Ruhe einen Ersatzreifen am Hänger aufgezoogen haben, während das Team sich auf den Start vorbereitete. Danke für Eure Geduld! Mein besonderer Dank gilt Gabi, die sich wie immer mit voller Kraft für die Jugendquadrille engagiert hat und auf den letzten Drücker die verlorenen Schärpen kurzer Hand neu genäht hat. Die Schärpen haben dem Team erst den richtigen Schliff verpasst!

Ich freue mich auf die nächsten Turniere mit Euch!
Eure Katja

Die Bilder gibt es [hier](#).

Fotoshooting für OTTO

Der Reitstall Mellmann hat viele schöne und durchaus fotogene Ecken, das weiß eigentlich jeder Einsteller auf dem Hof.

Am 31.07.2009 hatten wir die Gelegenheit dies mit einem Fotoshooting zu beweisen. Manch einem Reiter mag die große herausgeputzte Dame auf dem Hof aufgefallen sein, anderem wiederum die fremden Autos und das weitere Equipment im Reiterstübchen.

Für OTTO wurde an diesem Tag bei bestem Wetter der neue Trend „Cowboy-Look“ fotografiert mit einem professionellen Model, mehreren Stylisten, zwei Fotografen und natürlich: Pferden.

Denn es liegt nahe, dass zum Cowboy-Look zweifelsohne auch Pferde gehören.

Trotz starker Pferdehaarallergie gelang es dem Model sich wunderbar mit den Vierbeinern anzufreunden und das Team und die Helfer hatten viel Spaß bei der Produktion.

Die Motive waren vielseitig: Ob das Model das Pferd füttert in der Stallgasse, spazieren führt auf den Wegen hinter dem Hof oder zusammen mit dem Pferd ein Picknick macht am „Hofsee“. Der Kreativität des Fotografen und der Helfer für die Motivauswahl waren keine Grenzen gesetzt.

Die Fotos werden später für PR Zwecke genutzt und wer aufmerksam durch seine Lieblingszeitschrift blättert, konnte unsere Motive entdecken. Natürlich werden Belegexemplare ebenfalls an dieser Stelle platziert.

Als fleißige Helfer standen mir Ann-Kristien und Fiona zur Seite. Fiona´s El-Bandy erwies sich als wahrer Star, er machte bei fast jedem Motiv eine hervorragende Figur und entwickelte nur wenige Modelallüren. Genauso machten Luca-Liseux und Anpetuwi eine tolle Figur vor der Kamera. Sogar große Reflektoren für besseres Licht machten den drei Pferden nach kurzer Eingewöhnungszeit später nicht mehr zu schaffen.

Ich danke Euch, sowohl Vier- als auch Zweibeiner, für euer Durchhaltevermögen und euer Engagement!

Nicht zuletzt geht mein Dank natürlich an Familie Mellmann, die es erlaubt haben, dass das Fototeam den Hof für die Motive nutzen durfte!

Einige Bilder zu diesem Ereignis findet ihr in der [Galerie](#)

Ein Bericht von Katja

Das Hausturnier

Am Samstag, 4.7.2009, und am Sonntag, 5.7.2009, lud der Rahlstedter RuFV zu seinem diesjährigen Hausturnier.

Und viele, viele kamen! Insgesamt 105 Pferde und Ponys wurden für 270 Starts genannt.

Bei schönem Sommerwetter (es war fast ein bisschen zu warm) konnten am Samstag die kleinen und großen Reiter ihr Können und ihre Erfahrung unter Beweis stellen. Neben schönen Ehrenpreisen und Schleifen, gab es diese Jahr für die jeweils ersten drei Plätze auch Stallplaketten zu gewinnen.

Früh morgens begann der Turniertag mit einem Dressurwettbewerb der Klasse E, der mit Ausbindern geritten werden durfte, ohne Abzug bei der Wertnote.

Diese Prüfung konnte Simone Blozik auf Marvin für sich gewinnen.

Später gab es dann einen Dressurwettbewerb der Klasse E, bei dem der Einsatz von Ausbinde-Zügeln zu Abzügen in der Wertnote führte. Dazwischen wurde ein Einfacher Reiterwettbewerb angeboten, bei dem insbesondere die jungen Reiter am Start waren.

Der Vormittag wurde beendet durch eine Geschicklichkeitsprüfung, die von Anke, Verena

und dessen Ehemännern mühevoll organisiert wurde. Dabei ging es darum, mit seinem Pferd ungewohnte Situationen zu meistern, wie z.B. unter Flatterplanen durchzureiten, an „gefährlichen“ Regenschirmen vorbei zu reiten oder Hütchen zu umkreisen. Leider konnte ein Teilnehmer an dieser Prüfung nicht teilnehmen, weil er ohne Sattel an den Start kam! Und bis er den Sattel geholt hatte, war die Prüfung zu Ende... Die glückliche Siegerin war Ann-Kristin Schilling auf Ella gefolgt von Lea Juhl auf Jocker`s little boy und Kimberly Vollmert auf Nike.

Am Nachmittag gab es dann die Dressurprüfungen für die erfahreneren Reiter. Die Dressurreiterprüfungen Kl. A und L konnte Lara Koopmann mit Cocky Deluxe für sich gewinnen. Andrea Albers auf Luca-Liseux gewann die Dressurprüfung Kl. A, gefolgt von Sandra Huber auf Richard Löwenherz und Marlis Möwe-Jarren auf Sonja.

Soviel Dressur-Arbeit verlangte höchste Konzentration der Pferde, Reiter und auch der Richter! Zum Glück gab es reichlich zu essen und zu trinken, um Körper und Geist wieder aufzubauen!

Mussten die Pferde am Samstag ihre Beine hübsch sortiert in den verschiedensten Gangarten auf dem Boden präsentieren, durften sie bei den Prüfungen am Sonntag die Beine meistens in der Luft halten!

Denn Sonntag war Springen angesetzt!

Allerdings nicht nur. Zuerst ging es mit dem Ringreiten los. Bei den Kindern unter 14 Jahren setzte sich Lea Juhl auf Jocker`s little boy durch, dicht gefolgt von Celina Matzen auf Impra und Jennifer Graeser auf Allegro.

Der Wanderpokal

Und leider, leider ... der Wanderpokal machte seinem Namen alle Ehre – er konnte nicht beim Rahlstedter RuFV bleiben, denn gewonnen wurde diese Partie erneut von Sarah Geertz auf Katinka und damit ging der Pokal für ein Jahr an unsere Nachbarn.

Beim Hü und Hopp galt es für Pferd und Läufer, alles zu geben. Und wieder boten hier überwiegend die Läufer die waghalsigsten Stunts, um auf das Siegetreppchen zu gelangen.

Nach Spaß folgt Spannung.

Und spannend wurde es dann noch einmal bei den Spring-Prüfungen. Angeboten wurde eine E-Stil-Spring-Prüfung, eine Stafettenspringprüfung, ein A-Stilspringen sowie ein A-Zeitspringen mit Stechen. Beim Stafettenspringen siegte dieses Jahr das Paar Santje Orgel und Nicki Krause, die erst kurz vor Prüfungsbeginn durch einen spontanen Ausfall zueinander geführt wurden.

Springreiten

Im E-Stilspringen und dem A-Stilspringen gab es Pony-Power pur. Beide Male gelang es dem Pony El Bandy mit seinen Reiterinnen Vera Felten und Fiona Nagorsnik, die Pferde hinter sich zu lassen!

Beim A-Zeitspringen ist es tatsächlich zu einem Stechen gekommen. Vier Teilnehmer blieben in der ersten Runde fehlerfrei und konnten sich für das Stechen qualifizieren. Nach einem

aufregenden (und schnellen) Finish stand die Siegerin fest: Annika Pfeifer auf Weltstar.

Die 5 erfolgreichsten Reiterinnen des Rahlstedter RuFV waren:

Lea Juhl

Marit Neumann

Nicki Krause

Fiona Nagorsnik

Janice Neitzel

Der eigentliche Sieger beider Tage war der Rahlstedter RuFV. Für den reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sorgten wieder viele freiwillige Helfer an vielen verschiedenen Einsatzorten: begonnen beim Einkauf, fachmännisch durchgeführt von Harald! , über die Meldestelle, die charmant von Birte und Conny gemanagt wurde, weiter bei den vielen Schreibern und Helfern bei den jeweiligen Prüfungen, die Helfer am Catering Stand (es wurden an jedem Tag 15 kg Waffel-Teig von Tinchen, Birgit und Ute verbacken!!!!), die Helfer an den Getränke-Ständen (Tore- unser Zapfmeister), die Grill-Mannschaft von Lars Becker und Norbert (insgesamt wurden 450 Würstchen gegrillt!), der Sanitäter Jörg (Gott sei Dank ohne größeren Einsatz), die Parkplatzwächter und die Parcours-Mannschaft. Familie Mellmann, Jörg und all die Helfer, die schon im Vorwege bei der Planung und Vorbereitung dieses Turniers schlaflose Nächte hatten – vielen, vielen Dank!!! Ohne ein gut funktionierendes Team ist eine solche Veranstaltung nicht durchführbar!

Einen weiteren besonderen Dank gebührt unseren großzügigen Sponsoren, die Gutscheine und Ehrenpreisen stifteten, und unseren wachsamen Richterinnen Frau Obendorf und Frau Böttcher.

Im nächsten Jahr feiert der Rahlstedter RuFV sein 40-jähriges Bestehen! Und würde sich freuen, dann ganz besonders viele Zuschauer und Teilnehmer auf seinem Turnier mit erstmaliger Vereinsmeisterschaft begrüßen zu können!

Die Bilder sind [hier](#).

Longierlehrgang

Vorab sei gleich gesagt: Der Longierlehrgang mit Katja am 21. Und 22.03.2009 war sehr lehrreich.

Am Samstag haben wir um 10:00h mit dem theoretischen Teil begonnen: „Entspannender Unterricht!“ weit gefehlt!

Welche Wirkung haben welche Ausbinder, welche Anforderungen an das Material haben wir und wie genau gehe ich mit der Longe und Peitsche um waren unter anderem die behandelten Themen.

Alles was wir im Reiterstübchen trocken gelernt haben, durften wir dann (vermutlich zur Belustigung der schon zahlreich anwesenden Springstunden-Teilnehmer des Reitstalls) draußen im Longierzirkel üben. Allerdings noch ohne Pferde!

Dafür aber viele Lehrgangsteilnehmer, die auch mit den „Hufen“ gescharrt haben. Wir sollten ausprobieren, was Katja uns oben vermittelt hat und am Sonntag von uns am Pferd sehen wollte. Am Sonntag um 10:00h („GÄHN“) war dann die erste Teilnehmerin mit ihrem Pferd zum longieren dran. Jeder Teilnehmer hat unter Aufsicht etwa 30 Minuten longiert. Bis

13:00h war der Roundpen so mit den verschiedenen Teilnehmern besetzt!

Wir hatten viel Spaß und haben eine Menge gelernt. Einen großen Dank nochmal an Katja die mit viel Energie und Spaß einen tollen Lehrgang ausgerichtet hat.

Viele Grüße
Bettina Becker, Lehrgangsteilnehmerin

Bilder zu dieser Veranstaltung findet ihr [hier](#)

Fachingsreiten

Kurz vor Rosenmontag ging es auch in der Reithalle des Reitstalls Mellmann bunt her. Fünf eifrige Reiter hatten sich in bunte Verkleidungen geworfen um sich dem Publikum zu präsentieren. Nachdem alle Kostüme bewundert (und bewertet...) werden konnten, bekamen alle Reiter für Ihre Mühe einen Preis und eine Schleife!

Natürlich durfte auch das Faschingsringreiten nicht fehlen, bei dem alle Reiter und Pferde sichtlich Spaß hatten und durchaus erfolgreich die Ringe treffen konnten! Auch der einzige Isländer im Feld konnte mit dem rasantesten Galopp einige Ringe vom Brett fangen!

Im Anschluss kämpften alle Reiter um einen Platz am Hütchen bei der allseits bekannten Reise nach Jerusalem. Der Kleinste erregte hierbei das größte Aufsehen, als er im Finale das letzte Hütchen seelenruhig als erster erreichte und demonstrativ seinen Huf um das Hütchen schlang, wie um zu sagen: „Ich habe das Spiel verstanden, das Hütchen gehört mir!“

Und unsere älteste Kandidatin Imprä glänzte jedes Mal im Finale, konnte es aber nur bis zu einem Unentschieden schaffen.

Selbst der Chef des Reitverein-Rahlstedt wurde gesichtet.

Die Bilder findet ihr in der [Galerie](#)